

## Der Grünspecht und was ihn gefährdet



Momentan muss man sich keine Sorgen um den Grünspecht machen. Es gibt so viele von ihnen, dass diese Spechtart nicht vom Aussterben bedroht ist. Damit das aber weiterhin so bleibt, müssen wir wissen, was

der Grünspecht gerne frisst und wo er lebt. Erst dann können wir uns so verhalten, dass es diesem Vogel weiterhin gut geht.

Der Grünspecht ernährt sich größtenteils von Ameisen. Diese findet man auf Wiesen in Wäldern und Parks, aber auch im eigenen Garten. Wenn ihr mal genau hinschaut, könnt ihr bestimmt welche sehen! Einige Menschen mögen keine Ameisen im Garten. Um sie loszuwerden, benutzen diese dann Ameisengift. Oftmals ist den Menschen gar nicht bewusst, dass sie damit die wichtige Nahrung des Grünspechtes beseitigen. Man könnte vor dem Einsatz dieses Giftes noch einmal gründlich überlegen, ob die Ameisen einen wirklich stören und sich dann vielleicht doch gegen die Vernichtung entscheiden. Damit würde man dem Specht helfen, denn so steht ihm mehr Futter zur Verfügung. Auf einer bestimmten Wiesenart halten sich Grünspechte besonders gerne auf. Es handelt sich dabei um die Streuobstwiesen. Hier stehen viele Bäume, in welchen sie Höhlen bauen können. Und Ameisen gibt es dort auch. Ab und zu werden die Bäume auf Streuobstwiesen gefällt, damit die Fläche von dem Menschen anders genutzt werden können. Viele wollen einen hübschen Garten daraus machen, mit kurzem Rasen und Beeten. Die alten Bäume sind aber für den Grünspecht sehr wichtig, denn er baut seine Höhlen darin. Außerdem gefährdet häufiges Mähen die Ameisen. Darauf sollte man also verzichten, wenn man diese schützen möchte. Damit



die Streuobstwiesen erhalten bleiben, kann man vor Ort zum Beispiel Äpfel selber sammeln, oder im Supermarkt darauf achten, dass man Säfte aus dem Streuobstbau kauft.

Auch an Waldrändern stehen oft alte Bäume, in denen ein Grünspecht eine Höhle gebaut hat. Wenn man eine solche Höhle erkennt, kann man diesem Baum mit Hilfe einer Vorlage besprühen und somit den Förstern zeigen: Achtung! Hier wohnt ein Grünspecht! Bitte nicht fällen!

Auf einige Aspekte hat man natürlich keinen Einfluss. Wenn der Winter sehr kalt ist und der Boden gefroren und mit Schnee bedeckt ist, gelangen die Grünspechte nicht an die Ameisen.

Aber du kennst nun ein paar Dinge, die du machen kannst, um dem Grünspecht zu helfen =)

Aufgabe: Markiere dir im Text alleine, was den Grünspecht gefährdet (rot) und, was du tun kannst, um ihm zu helfen (grün). Versuche anschließend mit deiner Gruppe zusammen das Domino zu vervollständigen und zu spielen. Vielleicht schaffst du es, ohne in den Text zu schauen! Viel Erfolg =)